

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Name, Vorname der/s Auszubildenden	Geb.-Datum	Fördernummer

Erklärung

Ergänzend zu meinem Antrag auf Ausbildungsförderung (BAföG) erkläre ich, zu dem Aufenthaltsort sowie der Anschrift *

- meiner Eltern
- meiner Mutter
- meines Vaters

Für den Bewilligungszeitraum _____ bis _____

dass:

<input type="checkbox"/>	der Name <u>nicht</u> bekannt ist	<input type="checkbox"/>	der Name bekannt ist Name- und Vorname: Geburtsdatum:
<input type="checkbox"/>	die Anschrift <u>nicht</u> bekannt ist zuletzt bekannte Anschrift:	<input type="checkbox"/>	die Anschrift bekannt ist Anschrift:
<input type="checkbox"/>	der Aufenthaltsort <u>nicht</u> bekannt ist	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Kontaktpersonen, Institutionen, die Auskünfte erteilen könnten, sind nicht bekannt	<input type="checkbox"/>	Kontaktpersonen, Institutionen, die Auskünfte erteilen könnten, sind:
<input type="checkbox"/>	kein Sorgerecht besteht oder bis zum 18. Lebensjahr bestand Sorgerecht hatte (Name, Amt, Anschrift):	<input type="checkbox"/>	Sorgerecht besteht oder bis zum 18. Lebensjahr bestand
<input type="checkbox"/>	Unterhaltszahlungen wurden nie geleistet	<input type="checkbox"/>	Unterhaltszahlungen erfolgten bis _____ in Höhe von _____ EUR an: (Name, Amt, Anschrift)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

sonstige Erklärungen, die der Aufklärung des Sachverhalts dienen:

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt,

- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner Familienverhältnisse, über die ich hier eine Erklärung abgegeben habe, unverzüglich schriftlich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen,
- dass meine Angaben bei den zuständigen Behörden (auch bei den Finanzbehörden) überprüft werden können
- dass unrichtige oder unvollständige Angaben die Rückforderung zu Unrecht geleisteter Förderungsbeträge und eine Ahndung durch Geldbuße zur Folge haben können.

Ort und Datum Unterschrift

Auszubildender

Ich erkläre, dass die Angaben meines Kindes zutreffend sind.

Ort und Datum

Unterschrift Vater/Mutter

Datenschutzhinweis gem. DSGVO im Bereich BAföG (Datenschutzgrundverordnung)

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen. Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht nutzen Sie bitte das [Kontaktformular](#) in https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/bereich_allgemeineverwaltung.html#83, Telefon 09 11 / 2 31-34 76.

Verantwortlich für diese Datenerhebung: Stadt Nürnberg – Jugendamt, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg

Datenschutz

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an: Stadt Nürnberg, Behördlicher Datenschutz, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-51 15. Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular Behördlicher Datenschutz](#)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um über den Förderungsantrag nach dem BAföG entscheiden zu können (§ 46 Abs. 3 BAföG i. V. m. § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

Quelle der Daten: Die Daten werden von Ihnen erhoben.

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Jugendamt verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen
Personenstammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum)
Anschrift, Bankverbindung

Weitergabe von Daten

- Die im Rahmen des Antrags gemachten Angaben zum Einkommen des Antragstellenden können beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei dem Arbeitgeber des Antragstellenden sowie durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden.
- Die im Rahmen des Antrags gemachten Angaben zu dem Vermögen des Antragstellenden können durch einen Datenabgleich (§ 41 Abs. 4 BAföG i. V. m. § 45d EStG) und durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen.
- Die geleisteten Darlehen einschließlich der zugehörigen personenbezogenen Daten werden von den Ämtern für Ausbildungsförderung zum Zweck des Darlehenseinzugs dem Bundesverwaltungsamt übermittelt.
- Im Fall der Inanspruchnahme von Ausbildungsförderung in Form eines verzinslichen Bankdarlehens der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) werden die für die Darlehensrückerstattung erforderlichen Daten zwischen der KfW und dem Bundesverwaltungsamt (BVA) ausgetauscht. Die KfW übermittelt die Auszahlungsdaten dem zuständigen Amt.

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung an Drittländer.

Speicherzeitraum

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bezugs des BAföG und je nach Regelung in den einzelnen Bundesländern zwischen 5 und 12 Jahre nach der letzten Rückzahlung des BAföG-Darlehensanteiles gespeichert. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Sollte der Auszubildende notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann der Anspruch auf BAföG nicht geprüft werden. Dies hat zur Folge, dass über den Antrag nicht abschließend entschieden werden und infolgedessen auch keine Förderung nach dem BAföG erfolgen kann.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Laut Vordruck nicht vorgesehen

Verarbeitung für einen anderen Zweck

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so stellen das BMBF, das zuständige Landesministerium, das BVA oder das Amt für Ausbildungsförderung der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.